

OPTIMAL Deckende Holzfarbe

Wasserbasierende, deckende Holzfarbe für Außen, die aufgrund ihrer optimierten Acryl-/Alkydharzkomposition gleichzeitig Witterungsbeständigkeit und hervorragende Haftung bei hoher Dehnbarkeit bietet. Die Holzstruktur bleibt sichtbar.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Nach DIN 927-1 für begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile im Außenbereich wie Verschalungen, Dachgiebel, Dachunterstände, Klappläden, Zäune und Fachwerk. Begehbar Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Beanspruchung, daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet.

EIGENSCHAFTEN

Extrem witterungsbeständig, gut wasserdampfdurchlässig, extrem dehnfähig, harzdurchlässig, thixotrop eingestellt, angenehm zu verarbeiten, sehr lange Renovierungsintervalle, fungizid eingestellt. Keine Füllstoffe, daher gut sichtbare Holzstruktur.

FARBTÖNE

Abtönbar in fast allen Farbtönen wie z.B. NCS, RAL u.v.a. über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem
Farbtonbeständigkeit nach BFS Merkblatt Nr. 26:
Fb = A1 – A3 je nach Farbton

GLANZGRAD

Halbmatt / Reflektorwert > 10 - 35,
abhängig vom Farbton und Untergrund

VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden, hierzu BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden.

(z.B. JOTUN KRAFTVASK / JOTUN Sopp- og Algedreper)

Neues Holz / Erstbeschichtung: gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und säubern.

1 Anstrich allseitig mit VISIR OLJEGRUNNING;

Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Renovierung/ mit Altbeschichtung: Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen / abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und abstauben.

Rohe und saugstarke Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR OLJEGRUNNING behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ*

Untergründe	GRUNDIERUNG der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen	ZWISCHENANSTRICH ¹⁾	SCHLUSSANSTRICH ²⁾
nicht maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING ³⁾	OPTIMAL	OPTIMAL
begrenzt maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING ³⁾	OPTIMAL	OPTIMAL
maßhaltige Bauteile ⁴⁾			

¹⁾ Bei inhaltstoffreichen Hölzern, zur Vermeidung des Durchblutens wasserlöslicher Inhaltsstoffe kann der Zwischenanstrich mit TREBITT Deckend weiß, ausgeführt werden.

Vor dem Schlussanstrich ausreichend trocknen lassen und anschleifen.

²⁾ Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich OPTIMAL versehen.

³⁾ im wasserbasierenden Systemaufbau bietet sich hier der Einsatz von VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT an. Alternativ kann dennoch auch die lösemittelhaltige Grundierung VISIR OLJEGRUNNING KLAR verwendet werden.

⁴⁾ Eingeschränkte Möglichkeit eines Anstrichaufbaues (in hellen Farbtönen) wie bei begrenzt maßhaltigen Bauteilen angegeben, jedoch unter Beachtung, dass durch starkes Aufheizen, je nach Holzart, es zu vermehrtem Harzfluss kommen kann, sowie auch einer Erweichung des thermoplastischen Anstriches. Dies hat zur Folge, dass es partiell zu Verklebungen kommen kann.

*** Bei der Verwendung auf Holzwerkstoffen empfehlen wir, wegen der Komplexität, vorher die Kontaktaufnahme mit unserer Technischen Beratung.**

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel, Rolle, Airless

MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

AIRLESS DATEN

Düse 0,011“ - 0,015“

Sprühwinkel 65°-80°

Druck 150-180 bar

FILMSCHICHTSTÄRKE (pro Anstrich

bei Pinselapplikation = Stufe mittel

Ca. 35 µm trocken

Ca. 100 µm nass

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als

Untergrundtemperatur

TROCKENZEIT

0,5 Std. staubtrocken

2-4 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 7-10 m²/Ltr.
 Sägerau 10 - 12 m²/Ltr.
 je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind
 Abweichungen möglich.

DICHTE

1,1 – 1,3 g/cm³, abhängig vom Farbton

BINDEMittelBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze (Hybrid)

FESTKÖRPERGEHALT

35-40 % (Vol.), abhängig vom Farbton

VISKOSITÄT

Ca. 170-220 cP

FLAMMPUNKT

entfällt

RENOVIERUNG / - INTERVALLE

Holz- und Holzbauteile sowie deren Beschichtung unterliegen je nach Konstruktivem Holzschutz und Lage, sowie unter Berücksichtigung des individuellen Ortsklimas unterschiedlichen Beanspruchungen.
 Nach DIN EN 927-1 für Holz im Außenbereich wird zwischen 3 Klimabedingungen unterschieden:

Übersicht Beanspruchungsbedingungen	Klimabedingungen		
	Gemäßigt	Streng	Extrem
Konstruktion Geschützt	schwach	schwach	schwach
Teilweise geschützt	Schwach	mittel	stark
Nicht geschützt	mittel	stark	stark

Eine rechtzeitige, regelmäßige Überprüfung und Ausbesserung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist bei allen Oberflächenbehandlungen von Außenbauteilen aus Holz eine Voraussetzung für dauerhaften Erhalt von Aussehen und Funktion.

In Abhängigkeit der jeweiligen Beanspruchungsbedingungen, der Holzqualität, der Farbtonauswahl und regelmäßiger Reinigung der Flächen ergeben sich unterschiedliche Renovierungs-/Pflegeintervalle.

GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System entsorgt werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer / Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz eV.)

Durch starke Wärmeeinwirkung infolge Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen.

Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden. Siehe hierzu auch www.jotun.de

**DAS EUROPÄISCHE UMWELTZEICHEN**

Das Europäische Umweltzeichen gibt den Verbraucherinnen und Verbrauchern, öffentlichen wie privaten Käufern, überall in der Europäischen Union, sowie in Norwegen, Liechtenstein und Island die Möglichkeit, umweltfreundliche Produkte, deren Qualität anhand staatlich genehmigter Kriterien geprüft worden ist, leichter zu erkennen. Mit diesem Zeichen können Hersteller ihren Kunden signalisieren, dass ihre Produkte umweltfreundlich sind. Die Umweltkriterien, die der Vergabe eines Umweltzeichens zugrunde liegen, sind das Ergebnis wissenschaftlicher Studien und umfangreicher Beratungen innerhalb des Ausschusses für das Umweltzeichen der EU (AUEU). Mitglieder dieses Ausschusses sind die für das Umweltzeichen zuständigen. Informationen hierzu unter: www.eco-label.com